





**Börsewachen - Bericht.**  
(Originalbericht des Bankhauses Max Eisenstein,  
Berlin W., Charlottenstraße 55.)

Berlin, 6. März. Die abgelaufene Woche war eine sehr bewogene. In einem nie gebotenen Umfang hat sich die Heberziehung auf allen Verkehrszweigen geltend gemacht und in geradezu beängstigender Weise ist daraus das Verkehrsgeschäft hervorgegangen. — Wenn im Allgemeinen noch weitere Rückgänge auch nicht ausgeschlossen sein dürften, so steht es andererseits doch ziemlich fest, daß ein Umlauf der inermlich geltenden Renten keineswegs vorhanden ist und daß ein Umlauf der Renten zu den so erheblich ermäßigten Preisen wohl in Erwägung zu ziehen wäre.

Auf dem internationalen Speculationsmarkt wurden alle Werte ohne jede Ausnahme gleich sehr von der Waffebewegung in Mitleidenhaft gezogen. Selbst die günstigsten Nachrichten, welche über die Bilanz der Creditanstalt verbreitet wurden, vermochten die Rückwärtsbewegung nicht zu unterbrechen, die Schwäche anhielt. — Das Geschäft war im Allgemeinen von wenigstens Bedeutung und stand durchaus in keinem Verhältnis zu den enormen Umsätzen, welche sowohl Creditanstalt, wie Francofin zu erleiden hatten. In gleicher Weise litten Österreichische, ungarische und russische Werte, ohne daß auch der Verkehr in denselben zu einer größeren Entlohnung gelangt wäre.

Eine Ausnahmestellung nahmen eigentlich nur Deutsche Bahnen ein, obwohl selbst diese auch die von der rückgängigen Bewegung nicht ganz verschont geblieben sind. Zweifelslos besteht auf diesem Gebiete — es ist hierbei auf die speculativen Devisen abgesehen — ebenfalls ein festes Käufer-Engagement: es kommt hierbei aber den Speculanten der Umlauf zu Gute, daß die Bahnen von der Weltmarkt mit einem hohen Prozentsatz befreit werden und dadurch der Umlauf zum Verkauf vorkäuflich gehalten wird. In letzteren Bahnen, sowie überhaupt in Cassa-Devisen war das Geschäft gleich still, und hielten sich die Course durchweg schwächer.

Auch für **Bank-Aktien** endet die Woche mit nicht unerheblichen Verlusten, dabei war der Verkehr außerordentlich beschränkt. Nur Disconto-Commandit-Aktien zeigten größere Beliebtheit als allerdings wesentlich rückgängigen Verkehr. Deutsche Bank schließlich ebenfalls um mehrere Prozent niedriger. Diskontobank lagen schwach. Auch Berliner Handelsgesellschaft konnten der weichen Tendenz nicht länger Widerstand leisten. Wendet sich die allgemeine Situation der Börse nur einigermaßen, dann darf bei diesem Material auf eine erhebliche Steigerung gerechnet werden. Größeres Interesse zeigte sich für junge 40-prozentige Berliner Grundbesitzaktien, die vielfach gegen alle Wahrscheinlichkeit eingetauscht wurden.

In **Bergwerks-Aktien** war die Tendenz eine entschieden flauere, hervorgerufen durch rückgängige Eisen- und Kohlenpreise. Es gilt dies namentlich von Dortmund Union, die in ganz unberechtigter Weise bis auf 124 Mk. hinabgeraten waren und welche daher auch den größten Verlust zu erleiden hatten. Auch **Wasserkraft**, welche anfänglich eine Sonderstellung einzunehmen schienen, mußte die schließlich aufgeben. Nicht besser erging es den **Kesseln**, wobei bedauerlicher Weise in der Bewertung ein Unstetigkeit nicht gemacht wurde. Neu eingeführt wurde Rheinische Bergwerke, welches ungeachtet der flauen Haltung freundliche Aufnahme fand. Es wurden darin nämlich größere Umsätze zu steigenden Courseen verzeichnet.

**Zinssachen** waren recht ruhig, bis hierher nicht ein einziges Geschäft anzugeben, welches sich durch nennenswerthe Umsätze auszeichnet hätte, und war fast Alles rückgängig. Schering-Aktien, welche man in voriger Woche auf die Neu-Emission und namentlich darauf hin zu treiben suchte, gab die Gründer das Verzeugs für sich allein auszuüben beabsichtigten, das nach, weil noch in letzter Stunde zu Gunsten der Aktionäre auf das Verzeugsrecht verzichtet wurde. Man befürchtet namentlich, daß die Emission nicht gelingen werde.

Das Berliner **Militär-Büro**, Berlin W., Leipzigerstraße Nr. 115, unter der Leitung des Dr. und Lieutenant dr. H. F. Kallweil, bezieht für alle Militär-Ämter schnell und mit unbegrenzter Sicherheit von der Gründung des Institutes befehlen alle kaiserlichen Militär-Ämtern das kaiserliche Gremium, auch letzten in verlassenen Semestern alle Einjährig-Freiwilligen ihre Prüfung ohne Nachteil einbringen. Bei den Einrichtungen der Anstalt können Neue täglich ohne Nachteil einbringen.

**Bekanntmachung.**

Diejenigen Militärpflichtigen resp. deren Angehörige, welche Anträge um Befreiung oder Exemption von Militärdienst wegen häuslicher Verhältnisse zu den bevorstehenden Festtagen bei uns anbringen beabsichtigen, fordern wir hierdurch auf, solche spätestens bis zum 20. d. März in unserem Militär-Bureau, Postleitzahl-Zimmer Nr. 7, wofolbst auch die zu den Anträgen vorgeschriebenen Formulare zu empfangen sind, abzugeben. Halle a/S., den 2. März 1880.

**Der Magistrat.**

**Bekanntmachung.**

Nach Beendigung des Erbschafts-Geschäfts wird das Klassifikations-Geschäft für die Mannschaften des Beurlaubtenstandes stattfinden. Die Mannschaften der Reserve, der Landwehr, der Gewehr- oder Ersatz-Reserve I. Klasse, einschließlich der diesen Kategorien angehörenden Civil-Verleihe welche auf Zurückstellung bei eintrittender Befreiung hinsichtlich ihrer häuslichen Verhältnisse, gemäß der Bestimmungen des § 17 der Central-Ordnung zu revidieren beabsichtigen, werden hierdurch veranlaßt, die hierzu benötigten Anträge spätestens bis zum 20. d. März in unserem Militär-Bureau, Postleitzahl-Zimmer Nr. 7, wofolbst die zu den Anträgen vorgeschriebenen Formulare zu haben sind, behufs weiterer Prüfung abzugeben. Halle a/S., den 2. März 1880.

**Der Magistrat.**

**Provinzial-Zehrschau.**

Der Vorstand für das Prämierungs- und Schauwesen im Regierungsbezirk Merseburg I. Bezirk veröffentlicht in Bezug auf die bevorstehende Provinzial-Zehrschau in Magdeburg Folgendes:

- 1) Die Aussteller von **Gewürzen** erhalten für jedes durch eine von den einzelnen Vereinen erwählte Commission für ausstellendswürdig erkannte Stück eine **Prämie** von mindestens **10 Mark** und außerdem das **Standgeld** ganz oder theilweise erlist.
- 2) Die Anmeldungen müssen bei den Vereinsvorständen bis zum 20. März d. S. erfolgen, widrigenfalls der Anspruch auf die Prämie und Erlist des Standgeldes verloren geht.

Bemerkenswert ist dabei, daß die Prämie von 10 Mark in der Regel zur Befreiung der Transportkosten genügen wird, wenn die Aussteller das zur Ausstellung bestimmte Vieh gemeinschaftlich verwenden lassen. Die Vereins-Vorstände haben sich bereit erklärt, die beschaffte Vermittlung zu übernehmen.

Schließlich wird noch darauf aufmerksam gemacht, daß die Anmeldungen in Magdeburg unter allen Umständen bis zum 1. April d. S. bei dem Aufstellungs-Comité — Adresse: Schriftführer Herrn. Debes, Budau-Weidweg — erfolgen müssen. Lothau, den 5. März 1880. Zimmermann.

**Die „Weissenfee'r Zeitung“**

ist die geleseste und verbreitetste in ganzen Kreise, weithin **Insammler** von den schönsten Erfolge sind, bei Wiederholungen entsprechender Rabatt. — Auch wird Waare angenehmen gegen Injektion.

**Die Expedition der „Weissenfee'r Btg.“ in Weissenfee (Thüringen).**

**Von Montag Mittag**

haben keine feste, sowie große und kleine Landweine zum Verkauf. C. Birke, Giebichenstein, kleine Breitenstraße 2.

**C. Hauptmann's Möbel-Fabrik u. Magazin,**  
Nur kleine Ulrichstraße 34, Gasthof zu den drei Königen,

empfehle ich großes Lager selbstgefertigter Möbel. Solide Arbeit zu billigen Preisen. Auch empfehle den Herrn **Wiederverkäufer** mein Lager. Bestellungen werden schnell anfertigt.

**Letzte-Verein**

unter dem Protectors R. S. S. Gehelt der Frau Kronprinzessin. Berlin SW., Königgräberstraße 90.

**Handels-, Gewerbe-, Zeichen- u. Modellirschule für Frauen und Töchter.**

Am 1. April c. beginnen in der Zeichen-, Modellir- und Gewerbeschule die neuen Kurse, zu welchen noch Schülerinnen aufgenommen werden. Die Zeichenschule umfasst: Ausbildung von Zeichenlehrerinnen für Börsen- und Mittelstellen und für gewerbliche Zwecke, sowie im Zeichnen, Malen, Gouachen und Porzellanmalen.

Die **Gewerbeschule** umfasst:

1. Schneider, theoretischer Unterricht, praktisches Schneidern, Confection.
2. Wäsche-schneiderei.
3. Vorbereitung für das Handarbeitslehrerinnen-Gremium.
4. Nähmaschine für Handarbeit, Nähmaschinen- und Handweberei.
5. Handarbeitslehrer Unterrichts in allen feinen Handarbeiten, Leinwand-, Aidenische, Kattische und Goldfäden. Points-, Points-Leinwand-, Durduz- u. Arbeiten.
6. Maschinennähen, diverse Systeme.
7. Handweberei in der Webstube.
8. Französische Stumpenfabrikation.
9. Waschen.
10. Friseur.
11. Wasch- und Plätt-Versand, Fertigen der Wäsche auf Neu.
12. Kochschule.

Revision im Victoriahof des Letzteshauses. Prospecte gratis durch die Registratur des Letzte-Vereins, Königgräberstraße 90.

**Auction.**

Mittwoch den 10. März von Vormittag 11 Uhr verleihe ich **Georg-August 13** altes Material, Waaren, Spirituosen, Tabake, Farben, eine große Anzahl Küchlein mit Hänen, auch einen kleinen Holzwagen öffentlich gegen baare Bezahlung. Halle a/S., den 6. März 1880.

**Zippich, Gerichtsvollzieher.**

**Bekanntmachung.**

Am 10. d. März. Vorm. 11 Uhr verleihe ich in **Dreßlig** vor dem **Schulhaus** eine tafelförmige **Pianoforte** gegen sofortige Zahlung.

**Wiedolph, Gerichtsvollzieher in Jördig.**

**Schmiede-Verkauf.**

Eine große **Schmiede** in Halle ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten unter **X. 219** in der Exped. d. Btg. erbeten.

**Haus-Verkauf.**

Veränderung halber bin ich genonnen mein in **Dreßlig** am **Berge Nr. 14** neuverbautes **Wohnhaus**, bestehend aus **Wohnhaus** mit **Zubehör**, **Scheune** und **Ställen**, **1/2 Morgen Obst- u. Gemüsegarten**, **2 Morgen Feld** und mehr. **Wasserschloßgebäude**. **Donnerstag den 11. März früh 10 Uhr** meistbietend zu verkaufen. Bedingungen werden an Ort und Stelle vor dem Termine bekannt gemacht. F. Prinz.

**Eine Landwirthschaft.**

mit **30 Morgen** gutem **Weizenboden** in 8 Häufen, mit **fast vollständigen landwirthschaftlichen Maschinen**, **totem u. lebendem Inventar** preiswerth zu verkaufen. Um nähere Auskunft bittet man sich an **1000 Bk.** postlagernd **Callberg** in Thüringen zu wenden.

**Billiger Güterverkauf.**

**60 Meter** vorzüglich, heimlos thiergärtiger Boden, fast eben, ist zu verkaufen. Näheres durch **Verkaufsknoten** in bei **Siedel**. Witwe Diehl.

**Haus-Verkauf.**

Wein vor **4 Jahren** neu erbautes **Wohnhaus** mit **höflichem** und **großem** **Bois- u. Hintergarten**, umseit der **Rainen-Bromende** gelegen, vollständig herrschaftlich eingerichtet, steht für den **Preis** von **4500 Thaler** bei **2000 Thaler** **Anzahlung** zu verkaufen. Dasselbe enthält **9 Stuben**, **Küchen**, **Kammern** und **altes Zubehör**. Nähere Auskunft ertheilt **A. Sauerhauke**, **Kaunberg a/S.**, **Worlitzstraße Nr. 49**.

**Großes helles Comptoir.**

mit **schöner** **Wohnung** und **Niederlage** sofort oder später zu vermieten. Näheres zu erfr. in der **Ann.-Exped.** von **Rud. Mosse**, at. **Ulrichstraße 4, 1.**

Ein in allen Fächern der **Wochen-Verkehr** vererbter Mann wünscht eine **bevorzugte Stelle** in einem **Einblissen** als **Berthgeber**, **Verarbeiter**, **Aufsicher** u. annehmen **Adr.** erbeten unter **H. 5510** an **J. Bares & Co., Halle a/S.**

Ein **junger militärfreier** **cautionsfähiger Kaufmann**, gegenwärtig noch in **Activität**, sucht, gestützt auf beste **Referenzen** **Stellung** an.

**Cajfjrer od. Buchhalter.**

Antritt sofort oder 1. April c. Gef. Offerten erbeten unter **Chiffre A. B. 4672** an **Rudolf Mosse**, große **Ulrichstraße 4.**

Ein **außerordentlich cautionsfähiger** **vererbter**, **Mann** mit **den besten** **Empfehlungen** sucht **sofortige** **Stellung** an **Bauwesen**, **Bauverleiher** oder **Solmelter**. Offerten sub **Chiffre S. G. 4670** an **Rudolf Mosse**, große **Ulrichstraße 4.**

Ein **einmalig vererbter außerordentlich Mann**, im **Neuen** u. **Schreiben** **erfahren**, sucht **möglichst** **sofort** **Stellung** als **Bauwesen**, **Bauverleiher** oder **Solmelter**. Offerten sub **Chiffre Rud. Mosse**, at. **Ulrichstraße 4.**

Ein **junger Mann** mit **etwas** **fachmännischen Kenntnissen** wird für **Comptoir** und **häusliche Arbeiten** gegen **entsprechendes** **Salair** per 1. April zu **engagieren** **geht**. Adressen unter **H. 237** in der **Exp. d. Btg.** erbeten.

**Mühlenverkauf.**

Reine 10 Minuten vom Bahnhof **Torgau** liegende **Holl. Wind- und Dampf- (Handel-) und Oelmühle**, **sechs** **Stoßer** **hoch**, mit **großem** **Getriebe** und **Mehlweiser**, **schöner** **Wohnhaus**, **Wasserschloß**, **Stall**, **Küche**, **Küchlein** u. **Wohlfühlen**. **Vier** **Front**, **Wahlänge**, eine **Reinigungsmaschine**, drei **Cylinder**, **Sichtmaschine** und **Wahltrieb**, jeder **Kann** mit **Wind** und **auch** mit **Dampf** **betrieben** werden. Der **Wahltrieb** ist **sehr** **gut**. Die **Maschine** hat **8** **Wahltrieb**, ist **liegend** **gebaut** und **erst** **1 1/2** **Jahr** im **Betrieb**. Die **Gebäude** sind **im** **besten** **beständigen** **Zustande**, **ebenso** **das** **gut** **betriebe** **gehörige** **Instrument**, eine **sehr** **alte** **Reinigungs-** **maschine** und **bevorzugt** **zum** **Reinigen** **noch** **als** **Handmühle** **seiner** **günstigen** **Wegen** **angeboten** **werden** **z. z.** **will** **ich** **wegen** **andauernder** **Krantheit** **meiner** **Frau** **verkaufen** **und** **habe** **hierzu** **einen** **Verkaufstermin** **auf**

**Sonnabend d. 13. März c.**

**Mittags 12 Uhr** in **meiner** **Wahlie** **angeht**. **S. W.** **wird** **näheren** **Auskunft** **ist** **Herr** **H. W.** **Johler** **in** **Berlin**, **Reichenstraße** **62**, **sonst** **ich** **selbst** **gern** **bereit**.

**Otto Schnelle, Mühlenbesitzer, Welfau bei Torgau.**

**Stelle-Gesuch.**

Ein **in** der **Mühl- u. Getreide-** **Geschäft** **vollständig** **betrauter** **militär-** **freier** **Kaufmann** **sucht**, **auf** **die** **besten** **Zeugnisse** **gestützt**, **baldest** **Stellung** **Gef.** **Offerten** **unter** **F. A. 126** **bei** **fordern** **Haasenstein & Vogler** **in** **Halle a/S.**

**Ein tüchtiger Feldarbeiter** sucht in Halle oder Umgebung Stellung. Off. abzugeben **Magdeburgerstraße 27, a.**

**Einem Lehrling** sucht unter günstigen Bedingungen **F. Müller, Maschinenbauer, Wörzburgerstr. 6.**

**Lehrlings-Gesuch.**

Für **mein** **Seiden- u. Wäsche-** **Geschäft** **suche** **per** **1. April** **c.** **einen** **junger** **Mann** **als** **Lehrling**. **Ida Böttger.**

**Ein Lehrling**

sucht unter günstigen Bedingungen in **meiner** **Wäsche- u. Wollwaaren-** **Aufnahme**. **C. Berger, Charlottenstraße Nr. 7.**

**Ein Schlofferlehrling** sucht **C. Bruder, Klausenstraße 14.**

Für **ein** **Seidenwaaren- und Wäsche-** **Geschäft** **suche** **per** **1. April** **c.** **einen** **junger** **Mann** **mit** **guter** **Schulbildung** **unter** **günstigen** **Bedingungen** **per** **1. April** **geht**. **Offerten** **sub** **Z. 7454** **durch** **J. Bares & Co.** **erbeten.**

**Ein Lehrling**

für **mein** **Seidenwaaren- und Wäsche-** **Geschäft** **suche** **per** **1. April** **c.** **einen** **junger** **Mann** **mit** **guter** **Schulbildung** **unter** **günstigen** **Bedingungen** **per** **1. April** **geht**. **Offerten** **sub** **Z. 7454** **durch** **J. Bares & Co.** **erbeten.**

**Ein Lehrling**

für **mein** **Seidenwaaren- und Wäsche-** **Geschäft** **suche** **per** **1. April** **c.** **einen** **junger** **Mann** **mit** **guter** **Schulbildung** **unter** **günstigen** **Bedingungen** **per** **1. April** **geht**. **Offerten** **sub** **Z. 7454** **durch** **J. Bares & Co.** **erbeten.**

**Ein Lehrling**

für **mein** **Seidenwaaren- und Wäsche-** **Geschäft** **suche** **per** **1. April** **c.** **einen** **junger** **Mann** **mit** **guter** **Schulbildung** **unter** **günstigen** **Bedingungen** **per** **1. April** **geht**. **Offerten** **sub** **Z. 7454** **durch** **J. Bares & Co.** **erbeten.**

**Ein Lehrling**

für **mein** **Seidenwaaren- und Wäsche-** **Geschäft** **suche** **per** **1. April** **c.** **einen** **junger** **Mann** **mit** **guter** **Schulbildung** **unter** **günstigen** **Bedingungen** **per** **1. April** **geht**. **Offerten** **sub** **Z. 7454** **durch** **J. Bares & Co.** **erbeten.**

**Auction.**

Montag den 8. März und folgende Tage von früh 9 Uhr ab findet in **Giebichenstein**, **Advocatenstraße 19** die **Versteigerung** der **Glas- und Porzellanwaaren-Auction** statt. Auch kommt die **Bedienung** **unter** **seiner** **Verwaltung** **zur** **Versteigerung**. **O. Haasenstein, Auctionator.**

**Wäcker-Verkauf.**

Eine in **Wolfs** **gelesene**, seit **mehreren** **Jahren** **betriebe** **flotte** **Wäcker** **in** **guter** **Schickung** **ist**, **Wohnungs-** **ordnungsgemäß** **zu** **verkaufen** **ist**. **Adressen** **unter** **O. 20** **an** **die** **Ann.-Exp.** **Haasenstein & Vogler, Wölfs.**

**Haus-Verkauf.**

Ein **Haus** in **Magdeburg**, **worin** **seit** **vielen** **Jahren** **ein** **Sattler- u. Wagenbau-Geschäft** **betrieben** **ist**, **ist** **Umlände** **halber** **mit** **4000** **Thaler** **Anzahlung** **verkauft** **werden**. **Offerten** **unter** **F. E. 953** **an** **Haasenstein & Vogler, Magdeburg.**

**12-1500 Thaler**

find **auf** **1. Hypothek** **sofort** **anzubieten**. **Offerten** **sub** **H. S. 4680** **durch** **Rud. Mosse**, at. **Ulrichstraße 4, erb.**

**3000 Mark**

zur **1. Hypothek** **auf** **ein** **ländliches** **Grundstück** **sofort** **oder** **per** **1. April** **geht**. **Offerten** **unter** **X. 250** **an** **die** **Exp.** **dieser** **Zeitung.**

**Zur Weizenäherinnen.**

Auf **Oberdemose** **geübt** **Quartier-** **terminen** **haben** **dauernde** **u.** **lohnende** **Beschäftigung** **Leipzigerstraße 7.**

**Geübte Fugarbeiterinnen**

sowie **Lehrkräfte** **werden** **an** **bei** **Marie Lotz, Schulgasse 6.**

**Ein Mädchen,**

auf **Herrenarbeit** **geübt**, **findet** **dauernde** **Beschäftigung**. **Giebichenstein, Burgstr. 34.**

**Näherinnen,**

auf **elegante** **Damen- u.** **Kinderröcke** **geübt**, **mit** **Probearbeit** **zu** **nehmen** **bei** **Geschw. Fiedel, Markt 5.**

**Ein älteres Kinder mädchen**

sucht **per** **1. April** **d. S.** **Stellung**. **Offerten** **erbeten** **sub** **H. 4674** **an** **die** **Ann.-Exp.** **durch** **Rudolf Mosse**, at. **Ulrichstraße 4.**

**Landwirthschaftsreferenten, Köchinnen u. Stubenmädchen**

ist **so** **u.** **1. April** **angenehme** **Stellung**. **Ein** **Lehrer** **sofort** **geht** **durch** **Frau Hinnewell, gr. Wartenstraße 18.**

Ein **ordentliches** **Mädchen** **mit** **guten** **Zeugnissen** **wird** **für** **Küche** **u.** **Haus-** **arbeit** **geübt**. **Höher** **Sohn** **an** **Ulrichstraße 57.**

Zum **1. April** **c.** **wird** **auf** **einem** **guten** **u.** **jungeren** **Landwirthschafts-** **referent** **mit** **guten** **Zeugnissen** **geübt**, **bei** **der** **Wollerei** **und** **gewöhnliche** **Küche** **versteht** **und** **an** **praktische** **Thätigkeit** **gewöhnt** **ist**. **Offerten** **wollen** **man** **unter** **F. S. # 12** **postlagernd** **Cönnern** **an** **Haasenstein & Vogler** **einbringen.**

Ein **zuverlässiges** **Mädchen** **für** **Küche** **u.** **Haus** **wird** **zum** **1. April** **geübt** **an** **Steinstraße 13, Eilenburg.**

Ein **unabhängiges** **Wohnwirthin** **geübt** **an** **gr. Wallstraße 4 a.**

ell auch  
vertraut  
ähnlich  
denlich  
1890-  
ändliche  
die  
genigend  
die Seite  
Graten  
h, durch  
Leitung  
auf eine  
t Besch-  
Berlin  
Verhöl-  
logieren  
n. Der  
prophet,  
die Ein-  
topologie  
gleichend  
er und  
ausgewie-  
nen darin  
ist, sowie  
en vom  
einer  
Einbildung  
brauchtes  
auf einer  
Friedung  
entw. von  
en sein.  
habenan  
die  
eichte  
eichte  
etern  
eichte  
erleben,  
Am 3.  
ta Neig-  
e wurde  
er, Weber,  
esomlich  
e (nicht bei  
n Wien.  
emelbet, in  
ber  
e, sowie 29  
Datum:  
daß er  
gerade  
Campes  
er, und  
e. Die  
sfigieren  
ernehmer  
gehehen.  
gewissen  
er Best-  
manns-  
Agent  
die  
bei der  
Adressen  
werden  
el- und  
olge des  
er indre  
erhalten  
die Kont-  
ten wur-  
der nach  
mmlina  
e, und  
1895, 87,  
lich der  
annette-  
sacht, 9  
99 Nr.  
auf neue  
n macht  
vollkommen  
Produkt  
nd mit als  
000 Gr.  
- 20  
00 Nr.  
produkt,  
00 Nr.  
Die  
Woch-  
e Probe  
angeht  
00 Nr.  
e, m. 3  
nd geübt  
ai-Zahl  
169, -  
56, 90.  
Betre:  
n 221/2  
p. 107  
p. 561/  
p. 97/  
Landw.  
ag. 20 c.

